

BEKANNT MACHUNGSBLATT

Markt Altusried · Markt Dietmannsried

Nr. 23 · 99. Jahrgang
Druckerei X. Diet e.K. · 87452 Altusried
Tel. 0 83 73 / 75 11 · info@druckerei-xdiet.de

7. Juni 2024

ZKV 06040, PVST+2, DPAG, Entgelt bezahlt
Bezugspreis halbjährlich 30,25 €
einschl. Zustellgebühr und 7% Mehrwertsteuer



MARKT ALTUSRIED

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN:

Wahl zum Europäischen Parlament am 9. Juni 2024

Am Sonntag, 9. Juni 2024, findet in der Bundesrepublik Deutschland die Wahl zum Europäischen Parlament statt. Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.

Die Gemeinde ist in folgende sechs Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk I, Altusried, Grundschule
Wahlbezirk II, Altusried, Grundschule
Wahlbezirk III, Frauenzell, ehem. Schule
Wahlbezirk IV, Kimratshofen, Grundschule
Wahlbezirk V, Krugzell, Grundschule
Wahlbezirk VI, Muthmannshofen, Dorfgemeinschaftshaus

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis zum 19. Mai 2024 zugestellt worden sind, sind die Wahlbezirke und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Die drei Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 17.15 Uhr zusammen.

Briefwahl 1, im Rathaus, Sitzungssaal
Briefwahl 2 und 3 in der Mittelschule

Beantragung von Briefwahlunterlagen

Briefwahlunterlagen können noch heute Freitag, 7. Juni, von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 15.00 bis 18.00 Uhr durch persönliche Abholung ggf. auch durch Vollmacht im Rathaus Altusried beantragt werden. Bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung auch noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr.

Falls Sie Briefwahlunterlagen beantragt haben, diese aber nicht erhalten haben, sollten sich die betroffenen Wahlberechtigten umgehend an das Wahlamt wenden. Bis spätestens Samstag, 8. Juni 2024, 12.00 Uhr, besteht noch die Möglichkeit, einen neuen Wahlschein beim Wahlamt zu beantragen, wenn glaubhaft versichert wird, dass der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist.

Wer Briefwahlunterlagen abgeholt hat, muss diese so rechtzeitig wieder abgeben, dass sie spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr beim Markt Altusried (Briefkasten Haupteingang) vorliegen.

Haushaltssatzung des Marktes Altusried für das Haushaltsjahr 2024

Aufgrund der Art. 63 ff der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern hat der Marktgemeinderat am 25. April 2024 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 beschlossen, die hiermit gemäß Art. 65 Abs. 3 der Gemeindeordnung bekanntgemacht wird.

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024 wird im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen u. Ausgaben auf 24.365.000,- Euro und im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben auf 14.149.000,- Euro festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 7.170.000,- Euro festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt wird auf 5.831.000,- Euro festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer A	
(land- und forstwirtschaftliche Grundstücke)	320 v. H.
Grundsteuer B (sonstige Grundstücke)	375 v. H.
2. Gewerbesteuer	330 v. H.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 3.500.000,- Euro festgesetzt.

§ 6

Weitere Festsetzungen werden nicht vorgenommen.

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2024 in Kraft.

Die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen wurde in der Gemeindeverwaltung Altusried niedergelegt (Art. 26 Abs. 2 GO) und zur Einsicht während des ganzen Jahres innerhalb der allgemeinen Geschäftsstunden bereitgelegt (§ 4 Bekanntmachungsverordnung). Dort liegt auch der Haushaltsplan gemäß Art. 65 Abs. 3 der Gemeindeordnung während des ganzen Jahres öffentlich auf. Das Landratsamt Oberallgäu in Sonthofen hat als Rechtsaufsichtsbehörde die nach Art. 71 Abs. 2 der Gemeindeordnung erforderliche Genehmigung zu der Kreditaufnahme für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in Höhe von 7.170.000,- Euro sowie die nach Art. 67 Abs. 4 der Gemeindeordnung erforderliche Genehmigung des Gesamtbetrages der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 5.831.000,- Euro jeweils mit Schreiben vom 21. Mai 2024, Az. SG 15-941-780112 erteilt. Weitere formell genehmigungspflichtige Festsetzungen sind nicht erfolgt.

Altusried, 3. Juni 2024

Max Boneberger, 1. Bürgermeister

Festveranlagte Müllsäcke für das Jahr 2024

Wir möchten alle Haushalte, die jährlich festveranlagte Müllsäcke erhalten, darauf aufmerksam machen, dass die Müllsäcke für 2024 bis spätestens 30. Juni 2024 in der Finanzverwaltung der Gemeinde abgeholt werden müssen. Laut der Regelung des Zweckverbandes für Abfallwirtschaft erhalten die Bürger, die nach dem 30. Juni 2024 ihre Säcke abholen, nur noch den entsprechenden Anteil für das restliche Jahr, inklusive des laufenden Monats (z.B. Abholung am 10. Oktober = Oktober, November und Dezember, entspricht 3 x 50-Liter-Säcke).

Fundgegenstände: Ein Ring, ein Autoschlüssel Audi mit fünf weiteren Schlüsseln und ein VW-Schlüssel mit Haustürschlüssel.

Wasserzählerwechsel in Altusried

In der Zeit vom 10. Juni bis zum 21. Juni 2024 werden von Herrn Letscher und Herrn Hörburger vom Wasserwerk des Marktes Altusried wieder Wasserzählerwechsel durchgeführt. Es werden fällige Wasserzähler in den Orten Kimratshofen, Frauenzell und Muthmannshofen inklusive deren Außenbereiche gewechselt.

Damit der Wechsel der Wasserzähler zügig und reibungslos erfolgen kann, bitten wir Sie um Unterstützung bei der Zugänglichkeit der Wasserzähler. Sollte die Zugänglichkeit durch Ein- und Umbauten am Gebäude nicht möglich sein, kann auf Verlangen des Marktes Altusried diese vom Eigentümer eingefordert werden. Wir bedanken uns vorab herzlich für Ihre Unterstützung.

Anschießen bei Hochzeiten

Vor langer Zeit war es üblich, dass an dem Tag, an dem das »Brautfuder« (ein Wagen mit der Aussteuer der Braut) in das neue Heim überführt wurde, geschossen wurde, um böse Geister zu vertreiben. Mangels Brautfuder hat sich bis heute die abgewandelte Tradition erhalten, die Brautleute und deren Familien durch das sogenannte »Anschießen« aufzuwecken.

Dieser uralte Brauch wird in Unkenntnis dessen, was tatsächlich Tradition ist, deutlich überstrapaziert. So gehen regelmäßig beim Markt Altusried Beschwerden von Bürgerinnen und Bürgern ein, die von Salutfolgen von weit mehr als 10 Schuss berichten, die über einen Zeitraum von 30 bis 45 Minuten andauern und bereits vor 5.00 Uhr morgens beginnen. Diese sinn- und verantwortungslose Lärmbelästigung schadet dem Brauch immens. Das kann nicht im Sinne von traditionsbewussten Allgäuern sein.

Das Anschießen muss beim Markt Altusried angemeldet werden und kann erst frühestens um 6.00 Uhr morgens beginnen. Nach dem Brauch erfolgen maximal drei Schüsse in kurzer Folge – weitere Schüsse, nur aus dem Bestreben möglichst viel Krach zu machen, sind brauchwidrig. Selbstverständlich sollen nur Personen anschießen, die dies mit Vernunft und Respekt ausführen und damit zum Erhalt von sinnvollem Brauch beitragen. Daneben muss den »Anschießern« bewusst sein, dass sie für ihr Handeln und damit für Schäden und/oder Beschwerden vollumfänglich verantwortlich sind.

Seniorenarbeit Altusried

Fragebogen zur Bedarfsabfrage. In der aktuellen Ausgabe liegt ein Fragebogen der Seniorenarbeit bei. Es wird darum gebeten, sich möglichst zahlreich an der Bedarfsabfrage zu beteiligen. Die Abfrage dient dazu, einen möglichst genauen Überblick zu bekommen, wo und welche Angebote benötigt werden, damit das Ziel des selbstbestimmten Lebens im Alter erreicht werden kann. Neben der Bekundung eines möglichen Unterstützungsbedarfs zielt die Abfrage außerdem darauf ab, eine ausreichende Anzahl an Helferinnen und Helfern zu gewinnen, damit auch die Umsetzung der Angebote gelingen kann. Helfende Hände sind aus allen Ortsteilen herzlich willkommen. Helfen Sie mit und lassen Sie uns gemeinsam eine seniorengerechte Marktgemeinde gestalten, damit wir getrost sagen können: »Do bleib' i dahom«.

Runder Tisch Senioren. Am Montag, 10. Juni, findet um 14.30 Uhr im »Poststüble« der neu bezogenen Postresidenz Altusried der »Runde Tisch Senioren« statt. Informieren Sie sich über das Konzept der Seniorenarbeit und nutzen Sie die Möglichkeit der Mitgestaltung. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

Sie erreichen Frau Konrad montags bis donnerstags von 8.00 bis 12.00 Uhr unter Telefon 08373/299-19 oder per E-Mail: vroni.konrad@altusried.de.

Informationen zum Buchsbaumzünsler

Der Buchsbaumzünsler, der ursprünglich aus Ostasien stammt, frisst sich auch dieses Jahr wieder durch unsere Gärten. Die Raupen lassen Heckeneinfassungen und Formgehölze aus Buchsbaum kahl aussehen und im schlimmsten Fall absterben. Je früher ein Befall erkannt wird, um so besser sind die Aussichten für die betroffene Pflanze. Zunächst sollte der Buchsbaum

nach Raupen und deren Fraßspuren abgesucht werden. Dann müssen die Raupen abgesammelt und die befallenen Pflanzenteile sowie die Gespinste der Schädlinge aus dem Buchsbaum großzügig herausgeschnitten werden. Zusätzlich kann auch ein Hochdruckreiniger hilfreich sein, wobei hier zu beachten ist, dass das Innere der Pflanze erreicht werden muss.

Werfen Sie Pflanzenteile und Raupen keinesfalls ohne Weiteres weg, da sonst eine weitere Verbreitung des Schädlings droht. Befallene Buchsbäume gehören deshalb nicht in die Sammelstellen für Grüngut der Wertstoffhöfe oder zur Kompostieranlage. Es ist empfehlenswert, Pflanzenteile und Raupen sicher in einem Plastiksack verpackt über die Restmülltonne zu entsorgen, größere Mengen können bei dem Sperrmüllcontainer im Wertstoffhof oder direkt im Müllheizkraftwerk in der Dieselstraße 20, Kempten abgegeben werden.

Gesprächstermine mit dem 1. Bürgermeister

Termine mit dem Bürgermeister können jederzeit zu den üblichen Dienstzeiten im Vorzimmer unter Tel. 08373/299-0 vereinbart werden.

Termine für die 14-tägige Müllabfuhr in Altusried, Frauenzell, Kimratshofen, Krugzell und Muthmannshofen

Restmülltonne: Am Dienstag, 11. Juni, in Walkenberg.

Biotonne: Am Donnerstag, 13. Juni, in Altusried, Frauenzell, Kimratshofen, Krugzell und Muthmannshofen.

Am Dienstag, 11. Juni, in Walkenberg.

Abfuhrtermine können auch im Internet www.zak-kempten.de Aktuelles, Termine, Abfuhrpläne abgerufen werden.